



› *30 Jahre Galerie Dorothea van der Koelen* ‹

PRESSEINFORMATION

20. Oktober 2009

*, When Ideas Become Form' –
Große Jubiläumsausstellung zum 30. Geburtstag der
Galerie Dorothea van der Koelen*

Vernissage am 24. Oktober 2009 mit internationaler Beteiligung

Von B bis W, von Lore Bert bis zu Guang Yao Wu, von Kunstwerken aus Amerika bis zu Arbeiten aus Asien, von Bildern und Skulpturen bis zu raumgreifenden Installationen: Die Namen, Daten und Werklisten zur Jubiläumsausstellung 'When Ideas Become Form' der Galerie Dorothea van der Koelen lesen sich eindrucksvoll. So zeigen vom 24. Oktober 2009 bis zum 26. Februar 2010 in Mainz 25 (welt)bekannte Künstler ihre Werke - u. a. Daniel Buren, François Morellet, Bernar Venet und Michel Verjux aus Frankreich, Joseph Kosuth und Lawrence Weiner aus den USA, Rúrí aus Island, Fabrizio Plessi aus Italien, Mohammed Kazem aus den Arabischen Emiraten, Jan van Munster aus den Niederlanden, Ai Weiwei und Guang Yao Wu aus China, Heinz Gappmayr aus Österreich, Gottfried Honegger aus der Schweiz sowie Lore Bert, Vera Röhm, Frank Maibier und Martin Willing aus Deutschland.

Die Kunstwerke, von denen zwölf sogar eigens für die Ausstellung hergestellt wurden, sind dabei im Rahmen einer Doppelausstellung nicht nur an einem Standort zu sehen, sondern auf zwei Räumlichkeiten verteilt: Zum einen auf den ‚Geburtsort‘ der Galerie, das 1979 zum ‚Kunstquartier‘ umfunktionierte Wohnhaus der van der Koelens in Mainz-Bretzenheim und auf die etwa 600 qm große Ausstellungshalle im Stadtteil Mainz-Laubenheim, die 1989 und damit zehn Jahre später hinzukam.

Der Titel der prominent besetzten und allein deswegen schon künstlerisch bedeutenden Schau ‚Wenn Ideen Gestalt annehmen‘ zum dreißigjährigen Bestehen der Galerie nimmt dabei Bezug auf die bekannte und von Harald Szeemann kuratierte Berner Ausstellung ‚When Attitudes Become Form‘ aus dem Jahre 1969 und thematisiert zugleich die Vorstellung der schöpferischen Inspiration und der zu Kunst werdenden Idee. Sie erinnert somit an das künstlerische Genie, dem es gelingt, komplexe Inhalte auf die ihm ureigene schöpferische Art zu präsentieren und dadurch dem Betrachter einen Zugang zur Welt der Ideen zu verschaffen.

Ausstellungsstart in Venedig mit 11 Künstlern

Obwohl die 30-Jahr-Feiern mit der Vernissage am 24. Oktober in den beiden Mainzer Galerien ihren Höhepunkt finden werden, wurden sie bereits vor gut vier Monaten fernab Deutschlands, nämlich in der Venezianischen Dependence ‚La Galleria‘, begonnen, die von der erfolgreichen Unternehmerin in Sachen Kunst im Jahre 2001 gegründet wurde. Ganz bewusst zum Beginn der diesjährigen Biennale am 6. Juni eröffnet, verwundert es denn auch nicht, dass dort Künstler den Schwerpunkt bilden, die bereits in den vergangenen Jahren bedeutende Beiträge auf der Biennale gezeigt haben. So werden hier bis zum 26. Februar 2010 Werke des französischen Streifenkünstlers Daniel Buren und des amerikanischen Mitbegründers der Konzeptkunst, Joseph Kosuth, aber auch von Michel Verjux, Fabrizio Plessi und Patrick Mimran gezeigt, die extra für die Venezianische Ausstellung geschaffen wurden. Dabei könnte die vor kurzem realisierte Neoninstallation ‚Colours of Places‘ von Joseph Kosuth geradezu als Motto der gesamten Ausstellung dienen, denn links davor erhebt sich mit dem ‚Arco Digitale‘ von Fabrizio Plessi eine cortenstahlfarbene Bogenkonstruktion, in der leuchtend blaues digitales Wasser fließt. Darf In der Stadt der Lagunen und des allgegenwärtigen Wassers eine ortsspezifische Videoskulptur des Venezianischen Videokünstlers nicht fehlen, so setzen sich auch Rúrís Photographien isländischer Wasserfälle mit der gleichen Thematik auseinander. Wiederum auf das Wasser mit seinem leuchtendem Blau, aber auch auf die Sonne der Serenissima mit ihrem hellem Gelb nimmt das gewaltige Diptychon ‚Deux couleurs pour un dyptique, travail situé‘ von Daniel Buren Bezug, das direkt gegenüber von Kosuths Installation hängt. Licht und Zeit und Raum in ganz anderem Sinne spricht hingegen Michel Verjux an, indem er im

Eingangsbereich von La Galleria die alten venezianischen Mauern beleuchtet und somit in eine andere Interpretations- und Bewußtseinsebene hebt. Zum Nachdenken regt auch Patrick Mimrans Billboard-Statement ‚A good piece of Art...‘ an – ein Plädoyer, Kunst nicht (nur) als Investment zu kaufen, sondern vor allem aus Liebe und innerem Drang. Mit dem Titel ‚4 Trames strip-teasing (60°-150°, 80°-170°) ist in Venedig zudem ein Bild des französischen Meisters der Konkreten Kunst, François Morellet‘, zu sehen. Neben einem polierten Straußenei von Karin Sander ist darüber hinaus Ai Weiwei mit drei seiner berühmt gewordenen *documenta*-Stühlen aus dem Projekt ‚Fairytale‘ vertreten, bei dem er 1001 Chinesen eingeladen hatte, jeweils einen traditionellen chinesischen Holzstuhl nach Deutschland mitzubringen. Als Kunstwerke wie auch als ‚benutzbare‘ Sitzmöbel laden sie zum Betrachten, zum Verweilen, zum Ruhen und Reflektieren ein, zum Dialog ‚in‘ und ‚über‘ die Kunst – wie es sich der Künstler auch für die *Documenta* gedacht hatte.

*Doppelausstellung in Mainz vom 24. Oktober 2009 bis 26. Februar 2010 –
24 Künstler, 44 Werke und 13 ‚Premieren‘*

Sind in Venedig fünf neue Arbeiten zu sehen, so werden in Mainz ab dem 24. Oktober sogar 13 Werke zu bewundern sein, bei denen der Titel der Ausstellung ganz unmittelbar zum künstlerischen Programm und damit zum Anreiz für die Verwirklichung künstlerischer Ideen gemacht wurde – ein weiterer Beweis für die langjährige gegenseitige Verbundenheit von Galerie und Künstlern, auf der der künstlerische und ökonomische Erfolg Dorothea van der Koelens beruht. Neben älteren werden dann folgende neue Werke zu sehen sein: Das Papierobjekt ‚30 ... Jahre‘ von Lore Bert, eine etwa 4 x 8 m große 78-teilige Holzarbeit von Daniel Buren, ‚erahnte Nähe‘, ein Textbild von Heinz Gappmayr, sowie die Metall-Lichtarbeit ‚Triangle‘ von Mohammed Kazem. Darüber hinaus zeigt Frank Maibier eines seiner Naturaquarelle und Joseph Kosuth zwei große mit geschriebenem Text versehene Glasplatten. Kisho Mwkaiyama wird mit seinem WachsBild ‚zerron‘, Fabrizio Plessi mit der 6 m hohen Videoinstallation ‚Mare Verticale‘ und Vera Röhm mit der Plexiglas-Skulptur ‚Doppelergänzung‘ vertreten sein. Abgeschlossen wird der Reigen neugeschaffener Werke mit der Photo-Doppelarbeit ‚Transient-Symmetric‘ von Rurí, Michel Verjuxs Lichtprojektion im Außenbereich, der beweglichen Metall-Skulptur ‚Wabenwand‘ von Martin Willing und Guang Yao Wus Installation ‚Fenster‘ mit auf einer Wand verteilten Mikrofonkopfhülsen.

Neben den ausgestellten Werken als Hommage an Galerie und Galeristin werden einige der erwähnten Künstler denn auch persönlich der Jubilarin am 24. Oktober ihre Aufwartung machen – eine gute Gelegenheit für jeden Kunstfreund, interessante Werke, spannende ‚Premieren‘ und berühmte Künstler in persona kennen zu lernen. Die Vernissage beginnt am 24. Oktober um 16.00 Uhr in der Halle Dammweg und wird von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Bretzenheimer Galerie fortgesetzt. Begrüßt werden die Teilnehmer um 17.30 Uhr vom Mainzer Kulturdezernenten, Dr. Peter Krawietz; anschließend wird Dorothea van der Koelen im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation einen kleinen Rückblick auf ihr kunsterfülltes Leben geben. Wer an diesem Tag keine Gelegenheit zur Teilnahme haben sollte, kann die ausgestellten Werke bis zum 26. Februar 2010 in aller Ruhe betrachten und sich von 44 völlig verschiedenen Ideen und ihrer Umsetzung inspirieren lassen.

Jubiläumsausstellung ‚When Ideas become Form‘

in Venedig:

***La Galleria, San Marco 2566, Calle Calegheri
6. Juni 2009 bis 26. Februar 2010***

in Mainz:

***Galerie Dorothea van der Koelen, Hinter der Kapelle 54,
sowie Halle Dammweg, Dammweg 7a
24. Oktober 2009 bis 26. Februar 2010***

Kontakt:

Dr. phil. Dorothea van der Koelen
dvanderkoelen@chorus-verlag.de

Christopher Naumann M.A.
naumann@zkw.vanderkoelen.de

**Galerie Dorothea van der Koelen
D-55128 Mainz · Hinter der Kapelle 54**

**Tel.: 0049 (0) 61 31 - 3 46 64
Fax.: 0049 (0) 61 31 - 36 90 76**

Bilder zum Direkt-Download sowie weitere Presseinformationen in Kürze unter:

www.galerie.vanderkoelen.de